# Bocholter Volksblatt

**Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.**

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntägliche Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrirte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Preis vierteljährlich durch den Zeitungsboten in's Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,25 Mark, von der Post abgeholt 1,20 Mark, durch den Postboten in's Haus gebracht 1,60 Mark.

**Organ der Centrumspartei.**

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: **Dr. jur. Gg. Bockmann** in Bocholt.

**Fernsprech-Anschluß Nr. 92.**

Anzeigen kosten die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis Nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst Vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 30 Pfg.

**Nr. 306.** Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. **Sonntag, 11. November 1900.** Für den Reklamen- und Anzeigentheil verantwortlich: A. Temming in Bocholt. **29. Jahrgang.**


## Politische Nachrichten.

⊙ **Köln**, 8. Nov. Heute tagte hierselbst die auf dem 2. Kongreß der christlichen Gewerkschaften Deutschlands zu Frankfurt a. M. gebildete Gewerkschaftskommission. Es wurden der Gesammtverband der christl. Gewerkschaften Deutschlands endgültig konstituirt und das entsprechend den Beschlüssen des Frankfurter Kongresses abgefaßte Statut einstimmig angenommen. In den Vorstand wurde gewählt: Brust-Altenessen, 1. Vorsitzender; Ellerkamp-Lippe, 2. Vorsitzender; Schiffer-Bocholt, Schriftführer; Breidebach-Eiserfeld, Kassirer; Pesch-Krefeld, Beisitzer. Ferner gab die Gewerkschaftskommission folgende

**Erklärung:**

Die jüngste Kundgebung des preußischen Episkopats durch sein gemeinsames Hirtenschreiben und besonders der in Interpretation desselben vom Herrn Erzbischof von Freiburg gegebene Erlaß an die Geistlichkeit seiner Diözese sind geeignet, über Charakter und Tendenz der christlichen Gewerkschaften Mißverständnisse zu erwecken. Dieserhalb sehen wir uns genöthigt, folgendes zu erklären:

1. Die Mitglieder der christlichen Gewerkschaften, die mit großer Mühe und unter großen Opfern jene ins Leben gerufen haben, müssen sich gegen den Ausdruck im Erlaß des Herrn Erzbischofs von Freiburg: daß ihnen das Wort christlich nur leerer Schall und ein Aushängeschild sei, und „daß sie nur für die Socialdemokratie jene Kreise organisirten, die einstweilen noch auf dem Boden der gegenwärtigen Gesellschaftsordnung bleiben wollten", auf das entschiedenste verwahren.

Diese Annahme, wie sie in dem fraglichen Erlasse und auch in einem kleinen, allerdings nicht maßgebenden Theile der katholischen Presse zum Ausdruck gekommen, ist durch keinerlei Thatsachen begründet und eine unverdiente Kränkung der bisher in der christlichen Gewerkschaftsbewegung thätigen Mitglieder und Freunde des Arbeiterstandes.

2. Wir erklären es als selbstverständlich und mit Nachdruck, daß wir nach wie vor in Durchführung der gewerkschaftlichen Ziele die christlichen Grundsätze als Richtschnur anerkennen. Eine Vereinigung aller Arbeiter der verschiedenen Berufe in einheitlichen Organisationen ist allerdings das zu erstrebende Ziel, doch muß verlangt werden, daß solche Verbände in ihrer Wirksamkeit den christlichen Grundsätzen nicht widersprechen. Da unter den obwaltenden Verhältnissen in absehbarer Zeit solche Gewerkschaften ausgeschlossen erscheinen, halten wir an dem auf dem ersten Kongreß der christlichen Gewerkschaften zu Mainz aufgestellten Programm fest, nach welchem unsere christlichen Gewerkschaften interkonfessionell und politisch unparteiisch auf christlicher Grundlage bestehen sollen.

Wir geben der Erwartung Ausdruck, daß, nachdem jetzt von zuständiger Seite die zu Tage getretenen Mißverständnisse beseitigt sind, der Entwickelung der christlichen Gewerkschaften von keiner Seite fernerhin mehr Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden.

**Köln**, den 8. Nov. 1900.

Der Ausschuß des Gesammtverbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands:

August Brust, Altenessen. Hermann Köster, Frohnhausen. Richard Breidebach, Eiserfeld. Jacob Pesch, Krefeld. C. M. Schiffer, Bocholt. Adam Stegerwald, München. Hans Braun, München. Martin Neumeyer, Stuttgart. Josef Wiedeberg, Berlin. Anton Mölder, Köln.

* **Paris**, 9. Nov. Das Ministerium Waldeck-Rousseau erhielt in der Kammer nach langer Debatte ein neues Vertrauensvotum. — Ein gestern Abend in den Wandelgängen der Deputirtenkammer aufgetauchtes Gerücht, die Minister Millerand und Monis hätten ihre Entlassung eingereicht, wurde alsbald für unbegründet erklärt. Am Schluß der Sitzung wurde von den Deputirten allgemein anerkannt, daß nach dem der Regierung von der Kammer ertheilten Vertrauensvotum zu dem Rücktritt dieser Minister kein Grund mehr vorliege.

* **London**, 9. Nov. In chinesischen Blättern heißt es, der kaiserliche Hof habe aus Furcht vor einer Expedition der Verbündeten nach Singanfu nach Tschangsifu chinesische Truppen beordert, um dort einem etwaigen Vormarsch der Verbündeten entgegenzutreten.

* **New-York**, 9. Nov. Bryan erklärte in einem Briefe, er werde einen Sitz im Senate nicht annehmen, selbst wenn ein solcher ihm angeboten würde. Ferner schrieb Bryan einen Brief an Mac Kinley, in dem er ihn zu seiner Wiederwahl beglückwünscht.

* **Prätoria**, 9. Nov. „Reuter" meldet von gestern, es verlautet, daß General Dewet bei einem Gefechte bei Rensburgdrift am Bein verwundet worden sei.

## Lokales und Provinzielles.

Bocholt, 10. November.

× Die hiesige freiwillige Sanitätskolonne, welche die für vorigen Sonntag angekündigte Uebung wegen des zu Ehren des Herrn Lehrers Korte veranstalteten Fackelzuges ausfallen lassen mußte, wird auch für nächsten Sonntag mit Rücksicht auf verschiedene andere Veranstaltungen von einer Uebung absehen, hat jedoch für Sonntag, den 18. November, eine mit Vortrag verbundene Uebung in sichere Aussicht genommen. Hoffentlich werden sich die Mitglieder an dieser Uebung vollzählig betheiligen, damit der schöne Zweck, welchen die Kolonne verfolgt, auch wirklich erreicht wird.

‖ In vorgestriger Nacht ist das Firmenschild des Herrn Litographen Müller hierselbst abgeschraubt und entfernt worden. Ob es sich hier um einen Diebstahl oder um einen recht einfältigen und verwerflichen „Scherz" handelt, konnte bisher noch nicht festgestellt werden.

× **Calcar**, 7. Nov. Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten hierselbst am gestrigen Tage Herr Peter Strick und dessen Ehefrau Margaretha geb. Berger. Beide sind körperlich und geistig noch recht rüstig und konnten an sämmtlichen zu ihren Ehren veranstalteten Feierlichkeiten, ohne dadurch irgendwie zu ermüden, theilnehmen. Einer wie großen Beliebtheit sich das Jubelpaar, welches am Vorabende des Festtages durch ein von den Calcarer Gesangvereinen dargebrachtes Ständchen geehrt wurde, hierselbst erfreut, ging zur Genüge daraus hervor, daß am Festtage fast alle Häuser der Stadt Fahnenschmuck angelegt hatten. Auch war die Zahl der Gratulanten, welche sich, nachdem am Vormittag zunächst eine kirchliche Feier stattgefunden, im Hause des Jubelpaares eingefunden hatten, eine recht große. Unter ihnen befanden sich auch Herr Dechant Vennemann und Herr Bürgermeister Birkmann. Letzterer überreichte dem Jubelpaare die bekanntlich von Kaiser Wilhelm II. gestiftete Ehejubiläumsmedaille zugleich mit einem huldvollen Schreiben aus dem Civilkabinet Sr. Majestät des Kaisers. Annähernd 100 Glückwunsch-Telegramme und -Schreiben liefen während des Festtages bei dem Jubelpaare ein.

## Aus Nah und Fern.

* **Frankfurt** a. M., 9. Nov. Heute Nacht 10½ Uhr stieß bei der Station Offenbach der Personenzug 238 infolge falscher Signale auf den auf freier Strecke haltenden D-Zug 42, der von Berlin kam, und zwar mit voller Wucht. Infolge des Aufpralles explodirte der Gaskessel vom letzten Wagen des D-Zuges, der Wagen gerieth in Brand und setzte auch den vorletzten sofort in Flammen. Im Augenblick war alles in Rauch und Feuer eingehüllt. Die allgemeine Verwirrung war so heftig, daß verschiedene Personen die Ausgänge nicht mehr erreichen konnten und in den Flammen umkamen. Bis heute Morgen 7 Uhr waren 7 verkohlte Leichen gefunden worden. Die Telegraphendrähte in der Umgegend sind vollständig zerstört.

* **Frankfurt a. M.**, 9. Nov. Bei dem Offenbacher Eisenbahnunglück wurden bisher 21 Tote und 30 Verletzte festgestellt. (K. V.)

— **Graz** 7. Nov. Heute wurden vier aneinander gebundene weibliche Leichen aus der Mur gezogen, die schon längerer Zeit im Wasser gelegen haben müssen. Man stellte fest, daß es die Leichen einer geistesgestörten Frau und ihrer drei Mädchen sind, die seit Anfang Oktober vermißt wurden.

## Drahtberichte.

* **Berlin**, 9. Nov. (Drahtbericht.) Der Reichsanzeiger meldet zu dem Eisenbahnunfall bei Offenbach: Der Minister des Innern und der vortragende Rath im Eisenbahnministerium reisten nach der Unfallstelle.

* **Konitz**, 9. Nov. (Drahtbericht.) Im Prozeß gegen Maslow und Genossen beantragte der Staatsanwalt gegen alle 4 Angeklagten das Schuldig des wissentlichen Meineides.

* **Haag**, 9. Nov. (Drahtbericht.) Die Burenmission beschloß, am Dienstag nach Frankreich zu reisen, um mit Krüger zusammenzutreffen.

* **London**, 9. Nov. (Drahtbericht.) Reuter meldet: Der Dampfer „Vienne" wurde von einem unbekannten Dampfer im Kanal von Bristol angerannt und sank alsbald. Von der 20 Köpfe starken Besatzung des Schiffes wurde nur der Heizer namens Otto Spring gerettet.

* **London**, 9. Nov. (Drahtbericht.) Lord Roberts meldet vom Dienstag: Oberst Klegallais überraschte die Streitkräfte der Buren südlich von Bothaville und fügte ihnen eine vollständige Niederlage bei. Er eroberte ein 12pfündiges und ein 15pfündiges Geschütz, sowie 4 andere Kanonen und 1 Maschinengewehr mit Munition. Fünfundzwanzig Buren wurden getötet, dreißig verwundet und 100 Buren gefangen genommen. Britischerseits wurden 3 Officiere, darunter Oberst Klegallais, sowie 8 Mann getötet, 7 Officiere und 26 Mann verwundet. Präsident Steijn und General De Wet, welche sich auf dem Kampfplatze befanden, zogen eilig ab.

* **Bloemfontein**, 9. Nov. (Drahtbericht.) Reuter meldet vom 8. ds.: Die Buren überfielen gestern 2 Meilen von hier 2 Farmen und besetzten sie.




**Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,

**Frau Franz Schülingkamp**

geb. ten Bosch,

nach kurzer, schwerer Krankheit, wohlvorbereitet durch einen frommen Lebenswandel und gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente in die Ewigkeit abzurufen.

Die Seele der Verstorbenen wird der christl. Fürbitte empfohlen.

Bocholt, den 9. November 1900.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Montag Morgen 7 Uhr ist die hl. Seelenmesse in der Liebfrauenkirche; darnach die Beerdigung vom St. Agnes-Hospital aus, wozu freundlichst eingeladen wird.

**Wähler der III. Abtheilung in Rhede.**

Nehmt Euren Vertreter aus den Wählern der III. Klasse selbst. Ein großer Theil von uns schlägt Euch den Kaufmann **J. G. Belting** vor. Gebet Alle, Mann für Mann, demselben Eure Stimme. Kein Erbsystem, kein Verwandtschaftssystem.

**Viele Wähler der III. Abtheilung.**

**Pumpen** aller Arten.
Saug-, Saug- und Hebe-, Saug- u. Druck-, Spritz-, Tiefbrunnen-Pumpen. Röhrenbrunnen, Widder.

**Waagen** für jed. Zweck.
Verschiedenste Grössen und Anordnungen, in Decimal-, Centesimal-, Laufgewichts- oder gleicharm. System.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- u. Maschinen-Fabrikation
**W. CARVENS** ⊕ Köln ⊕ Unter Goldschmied 10/16.
Illustr. Preislisten, Auskunft etc. gratis und portofrei.

**Homöopathische und magnetische Behandlung**
aller inneren und äußeren Krankheiten von
**J. E. Hamicolt,**
Vorsitzender des homöopathischen Vereins,
Millingen bei Rees am Rhein.
Nervenkranke finden Aufnahme bei voller Pension.

Ein ordentlicher
**junger Mann,**
der seiner Militärpflicht genügte, mit flotter Handschrift, sucht Stelle für Comptoir oder Lager.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Wir suchen für unser Kontor einen
**Lehrling,**
der sogleich verdient.
Baumwoll-Spinnerei Rothe Erde.

**2 ordentliche Mädchen**
erhalten Kost und Logis.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Mehrere junge Leute finden
**Kost und Logis**
im bürgerlichen Haushalte.
Offerten unter L. B. 23 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mehrere große und kleine
**Arbeiterwohnungen**
am Neuthor, mit allen Bequemlichkeiten, zu vermiethen.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Mehrere
**Arbeiterwohnungen,**
am Neuthor belegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2/3 des Kaufpreises können stehen bleiben.
Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

**Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen.**
Rebenstraße 275 I.

**Mehrere Bauplätze**
in Biemenhorst
zu verkaufen.
Näheres Weselerstraße 222.

Ein noch sehr gut erhaltenes
**Bretterhaus,**
geeignet für Schuppen und Stallung, steht billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition d. B.

**Frische Eier**
pr. Dtzd. 80 Pfg.
**H. Kempers,**
Viehstraße.

**Kath. Arbeiter-Verein.**
**Monatsversammlung**
nicht am 11., sondern am 18. November.
**Der Vorstand.**

**Kellerei Eintracht.**
**Bocholt, Kirchplatz.**

| | | |
|---|---|---|
| Moselweine | M. 0.80 bis M. 3.00 | pr. 1/1 Fl. mit Glas. |
| Rheinweine | M. 1.00 bis M. 4.50 | |
| do. roth | M. 1.60 | |
| Bordeaux | M. 1.20 | |
| Burgunder | M. 2.60 | |
| Malaga | M. 1.50 | |
| Madeira | M. 2.50 | |
| Portwein | M. 2.50 | |
| Sherry | M. 2.50 | |
| Cognac vieux | M. 3.00 | |
| Cognac grande champagne | M. 4.00 | |
| Champagner | M. 4.00 | |
| Champagner | 1/2 Fl. M. 2.50 | |

Ausführliche Preislisten frei.
Der Verkauf erfolgt nur gegen sofortige Zahlung:
Flaschen mit unserem Stempel werden für 10 Pf. in Zahlung genommen.
**Cl. Dudenhausen.**

**Katholiken,**
gedenket der so wichtigen Missionen in **unseren deutschen Kolonien!** — Almosen besorgt „Kreuz und Schwert" in Münster i. W., ebenso auch unsere Geschäftsstelle.

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDE KÜCHE!




leistet die grössten Dienste zur Herstellung schmackhafter Suppen, Saucen und Gemüse. — **Wenige Tropfen genügen.**

**Hohe Zeit**

ist es, die Frauen darüber aufzuklären, daß es nicht gleich ist, mit welchem Fett die Schuhe geschmiert werden. Als bestes Schuhfett hat sich seither immer Krebsfett bewährt.

Dosen à 10, 20 u. 40 Pfg. sind zu haben in Bocholt bei A. Elschot, Clem. Gallas, Josef Groß-Hardt, W. Mayland, Wilh. Nienhaus, Theod. Nientimp, Wilh. Notthoff, H. G. van Oopen, Franz Schöll, Heinr. Scholten, Carl Wink, Ph. Zephir.

Ich fühle mich veranlasst, Ihnen mitzutheilen, dass **Geo Dötzer's Schweinefutterwürze** sich sehr gut bewährt hat, kann es deshalb jedem Schweinezüchter angelegentlichst empfehlen. Seitdem ich das Pulver anwende, hat die Fresslust sich bedeutend vermehrt. Franz Lambrich, Masburg, Kr. Cohen. In Schachteln à 50 Pf. in der **Drogerie Hoepfner.**

**Erfolg überraschend!**
Ratten, Mäuse } sind in einer Nacht durch **Isleibs Ratten- und Mäusetod**
schnell und sicher getödtet.
Es existirt in der That kein besseres Mittel als dieses.
Schachtel 50 Pfg. u. 1 M. bei **Albert Hoepfner,** Adler-Drogerie.

**Jackets, Kragen, Câpes, Costüme-Röcke, Blousenhemde, Herren-Ueberzieher, Gummi-Regenröcke, Buckskin-Anzüge, Lodenjoppen**

empfiehlt in großer Auswahl zu überraschend billigen Preisen

**Bocholt, Osterstr. 48.** **St. J. van Essen Sohn.**

---

## Westfälischer Bankverein
### Filiale Bocholt.

**Centrale: Münster i. W.**

Actien-Kapital: **5 Millionen Mk.** Reserven: **1.284.000 Mk.**

Baareinlagen in **gebührenfreier** Rechnung verzinsen wir bis auf Widerruf mit

**$2^1/_2$—4% je nach Kündigung.**

**Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Werktage und dauert bis zum Tage der Abhebung.**

---

## Restauration Telaake,
Neuthor.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich ein neues

**Musik-Instrument,**

**das größte hier am Platze,**

mit **elektrischem Betriebe** aufgestellt habe und lade zum Besuche freundlichst ein.

**Die neuesten Märsche, beliebteste Compositionen usw., spielt die Orgel.**

---

Garantirt reine Federfüllung. **Großes Lager fertiger Betten** Garantirt reine Federfüllung.

von den billigsten bis zu den feinsten sowie einzelne Theile:

**Kissen, Decken, Bezüge**

halte stets vorräthig und empfehle bestens.

**Kissen von 1,50 Mk. an, zweischläfige Ober- und Unterbetten mit 10 Pfd. Federn gefüllt von 9 Mk. an.**

**Heinr. Eising,**
**Königstr. 119.**

---

Ich beabsichtige, wegen Aufgabe der Maschinenfabrik, mein an der Schwanenstraße belegenes

**Fabrikgebäude nebst Kessel und Dampfmaschine sowie elektrischer Lichtanlage zu verkaufen.**

Die Anlage ist vollständig neu und für jeden mechanischen Betrieb geeignet. Reflectanten wollen sich gefl. an mich wenden.

**W. Notthoff.**

---

Ein fast neues

**Fahrrad**

wegzugshalber für 110 Mk. abzugeben. Näheres in der Expedition ds. Bl.

---

**Geflügel** je 10-Pfd.-Colli **Tafelbutter** ff. M. 6.50, **Naturbutter** M. 5,50, fett gemästete frisch geschl. **Gans** oder **3 Enten** M. 4.50, **Bienenhonig** ff. M. 4.50.

Joczes in Probuzna, via Krakau.

---

Engelswerk

**C. W. Engels**

in **Foche** bei Solingen-K.

Grösste Stahlwaarenfabrik mit Versandt nur an Private.



Preisliste (4000 Nrn.) umsonst und franko!

---

**Kleinfleisch**

empfiehlt

Franz Schöll.

---

**Maronen.**

**Frische Edel-Maronen**

sind eingetroffen und empfehlen

***Gebr. Steiner,***

Drogerie zum rothen Kreuz.

---

Am **Bahnhof Borken** ist feine

**Holzasche**

per Sack zu **2,30 Mark** zu haben.

Bestellungen nimmt **B. Langenhoff** gen. **Schulze Böing** in **Vardingholt** entgegen.

---

## Restauration Wilmes,
Neuthor.

**Zum ersten Male in Bocholt!**

**Sonntag, den 11. November,**

Vormittags von $11^1/_2$ und Nachmittags von 4 Uhr ab:

**Grosse**

**humoristische Concerte.**

**Auftreten der berühmten**

**Salon-Humoristen und Duettisten**

**3 Gebr. Oeben aus M.-Gladbach.**

Fröhliche Stunden versprechend, ladet ergebenst ein

**Franz Wilmes.**

---

## Restauration „Zur Rebe",
**Rebenstrasse.**

**Sonntag, den 11. November,**

**Vormittags von $11^1/_2$ Uhr und Nachmittags von 5 Uhr ab:**

**Grosse**

**humoristische Concerte**

des beliebten Comikers

**Herrn Christ. Eeh aus M.-Gladbach.**

Genußreiche Stunden versprechend, ladet ergebenst ein

**Frau Wwe. Anschlag.**

---

# Conserven. Conserven.

### Stangenspargel:

| | | |
|---|---|---|
| 2 | Pfd.-Dose | Mk. 1,10 |
| 1 | „ „ | „ 0,75 |

### Bruchspargel:

| | | |
|---|---|---|
| 2 | Pfd.-Dose | Mk. 1,10 |
| 1 | „ „ | „ 0,65 |
| $^1/_2$ | „ „ | „ 0,40 |

### Bohnen:

| | | |
|---|---|---|
| 2 | Pfd.-Dose dicke Bohnen | Mk. 0,75 |
| 1 | „ „ „ „ | „ 0,50 |
| 2 | „ „ Haricort vert. (Prinzeßb.) | „ 0,75 |
| 1 | „ „ Haricort vert. (Prinzeßb.) | „ 0,50 |
| 2 | „ „ Stangenbutterbrechbohnen | „ 0,55 |
| 2 | „ „ Brechbohnen | „ 0,50 |
| 2 | „ „ Schnittbohnen | „ 0,50 |
| 1 | „ „ „ | „ 0,35 |

### Erbsen:

| | | |
|---|---|---|
| 2 | Pfd.-Dose feine junge Erbsen | Mk. 1,— |
| 2 | „ „ junge Erbsen I | „ 0,75 |
| 1 | „ „ „ „ I | „ 0,45 |
| 1 | „ „ „ „ II | „ 0,40 |
| 2 | „ „ „ „ | „ 0,55 |

### Früchte:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Pfd.-Dose Apricosen | Mk. 0,90 |
| 1 | „ „ Birnen, weiß | „ 0,70 |
| 1 | „ „ „ roth | „ 0,75 |
| 1 | „ „ Erdbeeren | „ 1,— |
| $^1/_2$ | „ „ „ | „ 0,65 |
| 1 | „ „ Kirschen, roth | „ 0,65 |
| 1 | „ „ Melange | „ 0,80 |
| 1 | „ „ Mirabellen | „ 0,60 |
| 1 | „ „ Reineclauden | „ 0,70 |

empfiehlt

**Franz Schöll,**
**205 Ravardistraße 205.**

---

Einige gut erhaltene

**Bäummaschinen**

werden zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten unter **N. F. 4677** an die Annoncen-Exped. von **Bonacker & Rantz, Düsseldorf.**

---

**Ladenregale,**
**Theken, Schaukasten,**
**ein großer Wäscheschrank**

**gegen Baar billig zu verkaufen.**

Offerten sub **R. M. 306** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

---

**Am Mittwoch, den 14. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr,**

wird in der **Schule zu Hemden** eine

**VERSAMMLUNG**

stattfinden behufs Gründung einer Spar- und Darlehnskasse für die Gemeinden **Spork, Holtwick, Hemden, Stenern** und **Barlo.**

Die Eingesessenen genannter Gemeinden werden in ihrem eigenen Interesse dringend gebeten, sich recht zahlreich an dieser Versammlung zu betheiligen.

Hemden, den 9. November 1900.

**Winkel. Wissing.**

---

## Restauration
## Vier Jahreszeiten.

**Sonntag, den 11 November,**

Nachmittags 4 Uhr anfangend:

**Grosse Zither-Vorträge.**

Es ist ein grossartiges, glänzendes Programm in Aussicht genommen.

**Entrée frei.** **Bier 10 Pfg.**

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Bd. Demming.**

---

## Restauration Lehnemann.

**Sonntag, den 11. November,**

**Morgens von $11^1/_2$—1 Uhr, Nachmittags von 4 Uhr ab:**

**Große humoristische Concerte**

des sehr beliebten Komikers Schüler aus Düsseldorf.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundl. ein

**Gottfr. Lehnemann.**

---

## Störet die Kinder nicht,



wenn sie spielen! Im heiteren, anregenden Spiel nimmt ihr Gemüth tausendfache Eindrücke der günstigsten Art auf. Gebt ihnen aber **gediegene** Spielsachen. Mein reich illustrirtes Preisbuch, das ich gratis und franco versende, enthält eine **enorme** Auswahl der schönsten und nützlichsten Spielwaaren. — Dasselbe Preisbuch enthält auch Abbildungen meiner praktischen Haus- u. Küchengeräthe, von Luxus-, Leder- und Musikwaaren, Schmucksachen und vielen anderen Artikeln.

**Carl Biskamp, Hildesheim 203.**

---

**Kein Schwindel! Schneidiger Schnurrbart!!**




**Wer diese schönste Zierde eines jeden Mannes noch nicht besitzt oder das Wachsthum desselben befördern will,** der gebrauche mein weltberühmtes **Bartwuchsmittel**

**„Kommelin"** **Der Erfolg garantirt in einigen Wochen.**

Preis pr. Dose Stärke I: 2 Mk., Stärke II: 3 Mk., im ungünstigsten Falle Stärke III: 5 Mk. Porto 20 Pfg., Nachnahme 20 Pfg. mehr. Ein Herr R. Gräschel in R. schreibt am 26. Aug. 1900: **„Bin in der angenehmen Lage, ihnen mittheilen zu können,** dass Ihr **„Kommelin" bei mir den besten Erfolg gehabt hat, sage Ihnen** dafür meinen besten Dank. **Mein Friseur** ist ganz **verblüfft** über die **Wirkung Ihres Erzeugnisses** und bittet **um Zusendung** einer Dose **Stärke III"** u. s. w. Nur allein echt zu beziehen von **Robert Husberg, Neuenrade No. 328,** Westfalen. Bei Nichterfolg Betrag zurück.

---

**Viele Kranke**

**leiden an:** Mattigkeit, Abmagerung, Angst- u. Schwindelgefühl, Gedächtnißschwäche, Kurzathmigkeit, Herzklopfen, Kopfweh, Migräne, Rückenschmerzen, Magenbeschwerden, schwacher Verdauung, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen &c. **und siechen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden.** Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an Jedermann gratis und franco

**Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.**

---

Ein 4jähriger, schwarzer, schwerer, zuverlässiger

**Litthauer Pony**

mit neuem **Geschirr** sowie eine neue lackirte **holländische Federkarre** billig zu verkaufen.

**Bocholt.** **Aalteuerstraße 741[2]a.**

---

Gestern Abend ein Messing-

**Lampenring verloren**

von Königstraße bis Urbachshäuser.

Gegen Belohnung abzugeben

**Langenbergstr. 563.**